iesbadener Bade-Bla

Kur- und remdenliste

rstoffe

öcke

Fr., Allenstein Wels Gusta

Haus Flier

r., Braunschue

stvereill

hmittags 3

nlung.

Vereinsjahr.

sind dem Verst

i ergebenst et

Vorstant

-Theatel

Lichtspiele.

ung

tschlands belieb

Erhöhte Pi

Abend ungalitie

ormittags.

Erscheint täglich; g: Illustrierte Ausgabe d Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Post bezogen innerhalb ind und Österreich ne Nummern der Hauptliste

30 Pfg. spliche Nummern 10 Pfg.

und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der, Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für adas Bade-Blatt:

Die 5 mal gerp. Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gerp. Petitreile neben der
Wochen-Hauptlitte, unter u. neben
dem Wochenpeogramm 50 Pfg. Die
3 mal gerp. Reklamereile nech dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarit.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.— Anzeigen mitssen bi-10 Uhr vormittagt bei der Geschäfts-leitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tegen wird keine Ge-währ übernommen.

Mr. 75.

Freitag, 16. März 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Engetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Erdmann, Offiz. Fritsch (Bonn), Ltn. Gischler Gatten (Frankfurt), Ltn. Helnitz (München), Stabs-Dr. Herbst, Frau Rittm. Hinz (Worringen), Hptm. Ltn. Ottwald mit Gattin, Ltn. Reimann, Frau Freifrau von Schreutter, Rittm. Töpfer mit (Grossschocher), Ltn. Wagner mit Gattin (Darm-Oberltn. z. See Westphal (Norden), Frau Hptm. er (Düsseldorf).

Das Neueste aus Wiesbaden.

Keine Weissbrötchen mehr. Im heutigen Amtsder Magistrat das Verbot des Brötchenbackens Zuwiderhandelnde wird mit strenger Strafe

Lieder zur Laute. Über die Volksliedersängerin, am 16. März gastiert, schreibt der "Deutsche Zeiger": Einen deutschen Volksliederabend gab Friedl Leopold im Bechsteinsaal: de liebenswürdige und belebte Art und Weise ortrage gewann sie sich die Sympathie ihrer

bilder über den Luftkrieg, der von so grosser Beist, sollen uns in dem Lichtbildervor-Deutschen Luftflottenvereins morgen Samstag greicher Weise vorgeführt werden. Zu dem haben nicht nur die Mitglieder des Luftflottenreien Zutritt, sondern jedermann, der sich für unserer Luftschiffer und Flieger interessiert. ortrag findet in der Turngesellschaft 8 Uhr abends

Residenztheater. Das feine Lustspiel "Schuldner" des bekannten Dramatikers Paul Bliss wird morgen Samstag zum erstenmale aufgeführt. Der Verfasser hat darin einen amüsanten Konflikt aus der adeligen Welt gewählt und das Stück, das Sonntagabend wiederholt wird, dürfte daher auch hier, wie bei seiner Uraufführung, lebhaft interessieren. Sonntagnachmittag wird das humorvolle Lustspiel "Die Hausdame" von Erik Hostrup zu halben Preisen gegeben.

Es gibt nichts Sichereres, als die deutsche Kriegsanleihe.

wc. Wanderungen am westlichen Mittelmeer. Oberst z. D. Splinter führte uns bei dem Lichtbildervortrag, den er auf Veranlassung der Kolonialgesellschaft in der Aula des Lyzeums über dieses Thema hielt, in recht interessante Gegenden, in Stätten alter und neuer Kultur, aus denen der Menschheit bleibender Gewinn entspross Die französischen nordafrikanischen Kolonien, in die er uns einen näheren Einblick tun liess, umfassen einen Komplex, der den Umtang des Mutterlandes etwa um das Dreifache überragt. Zahlreiche, wohlgelungene Bilder, die ihr Sein dem Vortragenden selbst verdanken, enthüllten uns die landschaftliche Pracht jener z. T. subtropischen Gebiete, das Leben und Treiben ihrer Bewolner. Sie führten uns vor Augen die einzelnen Volkstypen, von denen nach ihrer Moral zweifellos die Muselmanen alle anderen aus Europa eingewanderten Elemente weit überragen, alte historische Stätten, wie Karthago, das Geburtshaus und die Geburtsstadt Napoleons, das von den Franzosen mit so grossen Opfern eroberte Kons antine, das Dorado aller Spieler, Monte Carlo, mitsamt dem Horste seines Gebieters, des Fürsten von Monaco,

die Heimat des in letzter Zeit auch im Taunus angesiedelten Muffelwildes, die Aufenthaltsorte deutscher Gefangenen (der Sohn einer hiesigen Familie ist zur Zeit dort untergebracht), Barcelona, die Stadt der Revolutionen, in der der Freidenker Ferrer im Jahre 1902 als Revolutionar füsiliert wurde usw. usw. In Barcelona bestehen - was nicht überall bekannt sein mag zahlreiche deutsche Schulen, zu denen der Andrang der heimischen Bevölkerung ein derart starker ist, dass es unmöglich war, alle Bewerber aufzunehmen. Überhaupt geniessen, wenn auch französisches und englisches Geld unausgesetzt das Volk nach ihrer Richtung zu beeinflussen bemüht ist, die Deutschen hier viele Sympathien. Die Stadt bietet auch insofern eine Kuriosität, als das dort liegende Militär grundsätzlich nicht heimischen Kreisen entnommen wird wegen der in ihnen herrschenden umstürzlerischen Tendenzen. Der Vortrag fand vielen Beifall.

Der Stadtverband für Jugendfürsorge, dem 27 hiesige, der Jugendfürsorge gewidmeten Vereine angehören, hat seine dritte Jahresversammlung abgehalten. Die Vorsitzende Frau A. Reben begrüsste die Vertreter der Königlichen Regierung, des Magistrats und des Bezirksverbandes, sowie die zahlreich erschienenen Vertreter der angeschlossenen Vereine. Aus dem Jahresbericht geht hervor, dass der Verband dem von den Behörden und Organisationen bei der Gründung entgegengebrachten Vertrauen voll entsprochen hat. Im Laufe des Jahres wurden 342 Jugendgerichtsfälle teils selbstständig bearbeitet, teils an andere zuständige Stellen überwiesen. Durch die Kommission, Kinderschutz, wurden 200 Fälle erledigt. Es handelte sich dabei um Unterbringung von Kindern in Pflegestellen, um Ermittelung und Überweisung im Fürsorgeverfahren und um Übernahme von Vormundschaften, Pflegschaften und

"Könige".

Hans Müllers Historie im Hoftheater.

iberall, wo dieses sehr geschickt aufgebaute, Bühnenwirkung mit grosser Leichtigkeit ver-Schauspiel, bisher aufgeführt worden ist, hat hier einen starken und unverfalschten Erfolg etragen, Und dieser Erfolg hat seine Berechti-Und dieser Erioig na schiedersinn hinstes Stück von kräftigem Bühnentemperament, odrein der Stimmung der Zeit so sehr entgegenaur natürlich ist. Im frischen Drauflosgehen, rquickung von Historie mit rührsamer Familienin geschickt verwobenen Anspielungen an det im flammenden Bekennen des grossdeutschen Dhetorik erinnert es a und in der pathetischen Rhetorik erinnert es

Müller, der Deutschösterreicher, sonst ein Zweck der adler Schnitzlers, hat für seinen Zweck der der deutsch-österreichischen Gemein-Reject Bedacht ein in gewissen Beiten Bedacht ein in gewissen Zeit des alten Reject des Streites, Reiches gewählt: die Geschichte des Streites, General und Liebe Kaiser Ludwigs des Bayern Renkaisers Friedrichs des Schönen aus dem labsburg. Uhland und Heyse, Greif und viele sie in dramatische Bilder gefügt und

reich, zwei herzliche Jugendfreunde, sich durch ihr gleichzeitiges Werben um die deutsche Königskrone entzweien, wie der bei Mühldorf geschlagene und von Ludwig gefangen genommene Friedrich fünf Jahre lang auf Burg Trauswitz in Haft sitzt, während Ludwig als deutscher König die Krone trägt. Und wie sich Friedrichs Gattin, die schöne Elisabeth von Arragonien, die Augen um den gefangenen Gemahl blind weint (so will's die Sage!), wie aber nichts vermag, den Gefangenen zu befreien, auch nicht dessen waffengewaltiger Bruder Leopold, bis Ludwig einsieht, dass er nur in einer Versöhnung mit Habsburg das Heil seiner Herrschaft finden

Und nun wird die Geschichte zum epischen Gedicht. Ludwig der Bayer entlässt bekanntlich Friedrich von Osterreich aus der Haft, gegen das Versprechen, ihn, Ludwig, als deutschen König anzuerkennen und auch die Seinen, vor allem den gefürchteten Bruder Leopold, zur Anerkennung zu bewegen. Gelänge dies nicht, so solle sich Friedrich wieder freiwillig in die Haft einfinden. Es gelingt nicht, und Friedrich kehrt, treu dem gegebenen Wort, wieder in die Gefangenschaft zurück. Solche Treue rührt Ludwigs Herz, der mit Friedrich die alte Freundschaft erneut und ihn zu seinem Mitregenten macht; beide verwalten als deutsche Könige das Reich.

Müller gibt sich mit der Vorgeschichte nicht viel wie Ludwig der Bayer und Friedrich von Öster- züge beiseite und arbeitet das rein Menschliche kräftig

heraus. Er beginnt sein Stück mit dem Zeitpunkt, an dem die mehrjährige Haft Friedrichs um ist und Ludwig die grosse Probe der Heimsendung Friedrichs Exempel machen will. Nicht die politische Erwägung allein bestimmt den müd resignierten Friedrich zur Annahme der Bedingungen, sondern der Hinweis auf das leidende Weib, das sich um den Entfernten blind geweint habe. Die wachgerufene Sentimentalität treibt ihn nach Wien. Die Handlung steigt rasch an, schon der zweite Akt bringt die Entscheidung. Wie ein finsterer Hagen lehnt Bruder Leopold zu Wien die Verzichtleistung auf Fehde und Kampf um Habsburgs Kaisertum ab, er will Friedrich zum Wortbruch verleiten, die Kirche ist bereit, Friedrich des Wortes zu entbinden, er aber reisst sich los, doppelt schmerzlich vom Weibe los und geht nach München an Ludwigs Hof, der nun, gerührt von so viel Treue, Friedrich die mitgebrachte Krone aufsetzt.

Müller ist es gelungen, die interessante Episode deutscher Geschichte in straffe drei Akte zu fassen, die Gestalten beider Könige mit charakteristischen Zügen zu umreissen und die erblindete Elisabeth ohne viel Rührseligkeit zu zeichnen. Es gibt Szenen von wirklicher innerer Dramatik, die zugleich eine wirksame theatralische Fassung und Zuspitzung erhalten, wie etwa die erste Begegnung der Gegenkönige, wenn aus dem wütenden Angriff Friedrichs auf den gefasst und ruhigdastehenden Ludwig eine zärtliche Umarmung wird, wenn die Hände, die sich eben noch ballten, wieder



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Freitag, den 16. März 1917.

Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

Adolph Dams Möbelfabrik

Webergasse 4 Grosse Burgstrasse 9

Ausstattung vornehmer Wohnräume unter Bevorzugung der historischen Stilarten.

Ueber Wesen, Bedeutung und Taten der Luftflotten hält am Samstag, den 17. März, abends 8 Uhr im Saale der Turngese Ischaft Wieshaden, Schwalbacherstr, 8 der geschäftsführende Direktor des Deutschen Luftflotten-Vereins

Syndikus Dr. Marquard-Berlin

mit zahlreichen prachtvollen Aufnahmen aus dem Felde.

Der Eintritt ist für jedermann frei. Am Eingang wird ein kleiner Beitrag zur Deckung d. Unkosten entgegengenommen.

Deutscher Luftflottenverein.

Vergesst die hungernden Vögel nicht!



Vornehme Lichtspiele.

Heute Donnerstag Fest-Vorstellung

zu Ehren der persönlichen Anwesenheit Deutschlands beliebtester Filmschauspielerin, der liebreizenden

(Beslegte Siegerin.) Roman einer Ehe in 5 Akten

Vorzügliches Beiprogramm Antang 8 Uhr.

Erhöhte Preise.

Alle Vergünstigungen sind an diesem Abend ungültig. Kasseneröffnung 7 Uhr.

Vorverkauf ven 11-12 Uhr vormittags.

Kinephon-Theater Taunasstr. 1 Vornehme Lichtspiele.

13.-16. März. Der Skandal. Drama aus der Gesellschaft. der Hauptrolle: Erna Morena-Mädels im Arrest.

Frech-frühliche Backfischstreiche. 3 Akte. Für einige Tage verlängert! FERN ANDRA

Besiegte Siegerin (der Seele Saiten schwingen nicht.) Roman einer Ehe in 5 Akten.

@202011900000 Monopol - Lichtspiele.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse neben Hotel Metropole. Heute von 3-10 Uhr. Winterwanderung durch die Breitach-Klamm.

ussergewühnl. schöne neue Aufnahm. Dolly's Bekehrung. (Erstaufführung.) Kin Orientabenteuer mit lustigsten Verwicklungen. — 2 Akte. — Verwicklungen. — 2 Akte. Verfasser und Hauptdarsteller: Ferdinand Bonn

(Deutsches Theater. Berlin Maria Carmi-Vollmöller

Aphrodite.

(Erst-Alleinaufführung) Ein Drama in 4 Akten, (Spield. 13/4Std.) Der beste bisher ersch. Carmi-Film! Ein Meisterwerk der Filmkunst! Wundervolle, neuart. Photographie!

Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" su

Haltestelle der Elektrischen Linie 2 (rot) und 3 (blau). Erstklassige Kunstanstalt für Lieferung von Miniatur-Bilder Postkarten-Aufnahmen, Moderne Photos Reisepässe. — Postkarfen-Aufmahmen, Modern Vergrösserungen in neuzeitlicher Aufmachung u. künstleris Aufnahme 8-7. Sountage 10-2 Uhr.

Prämiiert Gold. Medaille

Friedrichstr, 50 I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziebsi Nervtöten, Piombieren, Zahnregulierun Künsil. Zahnersatz is die, Autilbreiges 2. L.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Gustav Herzig

Grosses Lag fertiger Haararbeit

Webergasse 10

Feiner Damen-Putz

Martha Stähle, Webergasse

Konigliche Schauspiele.

Freitag, den 16. März 1917. 58. Vorstellung.

28. Vorstellung Abonnement C. Zum I. Male wiederholt: Könige

Ein Schauspiel in 3 Aufzügen von Hans Müller. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater

Freitag, den 16. März 1911 Abends 1/28 Uhr. 20. Volks-Vorstellung. Kleise fr

Am Teetisch. Lustspiel in S Akten Karl Sloboda Spielleitung: Hans Flie Nach dem 1. und 2. Akte Anfang 1/28 Uhr. En

Schutzaussichten. Der Verband ist durch ein Vorstandsmitglied in der amtlichen Fürsorgestelle für Hinterbliebene und im Ortsausschuss der Nationalstiftung vertreten. Die Vorstandswahl ergab die Wiederwahl des Vorstandes: Fran A. Reben, 1. Vorsitzende, Herr Rechtsanwalt v. Ibell, 2. Vorsitzender, Fräulein M. Grossmann, 1. Schriftführerin. Für den dem Vorstand zur Seite stehenden Ausschuss erfolgte Wiederwahl der bisherigen Mitglieder. Neugewählt als Ergänzung für ausgeschiedene Mitglieder wurden Frau General Roether, die Herren Ober-Regierungsrat Florschütz, Geb. Justizrat Lieber, Stadtschulrat Dr. Müller und als Delegierter des Bezirksverbandes Landesassessor v. Papen. Die Vorsitzende konnte von einer Schenkung von 8000 Mark berichten, die ihr zur Verfügung gestellt worden sind, um den Plan, zwei geschulte Jugendpflegerinnen anzustellen, durchjühren zu können. Diese Einrichtung, die auch die Zustimmung der Schulverwaltung gefunden hat, dürfte als eine wertvolle Bereicherung auf dem Gebiet des sozialen Fürsorgetätigkeit zu betrachten sein. Durch

die Arbeit der Jugendpflegerinnen, die in Verbindung mit der Schule und slantlichen Wohlfahrtseinrichtungen stehen wird, soll eine Einheitlichkeit und ein Zusammenfassen der vorbeugenden und unterstützenden Hilfstätigkeit herbeigeführt werden. Ferner konnte die Vorsitzende mitteilen, dass der Bezirksverband auf An trag einen Jahresbeitrag von 500 Mark bewilligt hat. Es ware erwünscht, dass der Kreis derer, die den Wiesbadener Stadtverband für Jugendfürsorge durch Mitarbeit oder durch Geldmittel unterstützen, sich erweitern würde.

Hof und Gesellschaft.

Die Vermählung der Prinzessin Feodora von Reuss j. L. mit dem Herzog Adolt Friedrich zu Mecklenburg findet in der ersten Hälfte des April in Gera auf Schloss Osterstein statt.

Grafin von Zeppelin schreibt: Tief ergriffen haben mich die herzlichen, innigen lieben Beweise, Teil-

nahme- und Trauerkundgebungen aus allen Reiches beim Heimgange meines Mannes, Ich kant nur auf diesem Wege meinen und der Meinigen aus bewegtem Herzen kommenden Dank dafür in druck bringen. Ergreifende Worte der Anerken Vielbrung und Liebe, Zeichen treuen Gedentet dem Entschlafenen gewidmet wurden, haben und lich wohlgetan; sie werden in tiefster Dankbarie vergessen bleiben

Der Grossherzog von Hessen hat anlässich Regierungsjubiläums den Brüdern Dr. ing h. 6 h. Im Opel und Heinrich Opel, Fabrik zu Rüsselsheim, den erblichen Adelstan

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiel Spreechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelm vorm, 10-11 Uhr Fernsprecher

öffnen und in herzlichem Drucke schliessen. Es fällt manches beziehungsreiche und bildkräftige Wort, das Deutschlands und Osterreichs Zusammengehen betrifft, und das jetzt überall ein herzliches Echo finden muss.

Ober die Aufführung schreibt unser eg-Mitarbeiter: Die beiden Könige, denen die Treue das höchste und

heiligste Unterpfand für einen Herrscher bedeutet, gaben die Herren Everth und Albert mit vollendeter Virtuosität. Everth, der markige und doch so kindlich gute Ludwig der Bayer, gab der Rolle tiefe Innerlichkeit und starke Natürlichkeit, während Herr Albert den Friedrich von Österreich mit grosser Wärme spielte. Die Rolle der ungfücklichen, durch Gram und Leid erblindeten Königin Elisabeth, lag bei Fraulein von Hansen in den besten Händen. Ergreifend waren die echten

Herzenstöne der Liebenden, tastend, jede wahr und echt. Vollstes Lob verdienen noch Reimers als Mechtild, die Herren Zollin, Lehrmann, Schwab und And

Die Spielleitung des Herrn Legal hat verstanden, der Vorstellung die grossen edler den Bühnenbildern den Bühnenbildern reizvolle Schönheit zu sen dass auch der schöne Rahmen zu der tiefen des Abends verhalf.

Landrut Br., Wasen Kem., Kal Hr. Apothek Br. Berlin Mainz Eck, Fri. F Gerichts Gerichts Hr. Kfm. Ch Kfm. Ch Kfm. De

Hr. Stud. Hr. Ober-Kfm., ar. Rechnu Berlin

Frl. m. P Osnahrüe Offizier, Pabrik ber Dr. jur., dd. Fr. Gel

> Oest: Kind, Hr. Kfm Würzbu. Kim., W Lentmar Franki

Herr M. H. Oberleut emden

> Kur Wirts Weir

Bie Mach :

Genossi

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 14. März 1917.

took Hr. Landrat, Westerburg	
Hr. Landrat, Westerburg	Rose
Br. Wasenbach br. Br. Fr. Dr., Heidelberg	Augenheilanstalt
Masenbach in R. Vr. Dr., Heidelberg Make R. Mtm. Köln	Schwarzer Bock
	Grüner Wald
Apotheker m Fr Hamm	Hotel Central
the Rr. M. Köln almon, Apotheker m. Fr., Hamm and Pr. Berlin Rr. H. Maine.	Rose
	TO A . A TELL . T
Mainz	Zum Posthorn
Mainz Mainz Mainz Mainz Med Pr. Frt. Rent., Boppard Med Pr. Gerichtsrat, Düsseldorf Br. Gerichtsassessor Dr. jur., Dissellin Br. Mim. Cambridge	consis a Monopol
Gerichtsrat Dissaldari	Minerea
Gerichtsassesson Dr. ing Di	Seeddorf
Gerichtsassessor Dr. jur., De Br. Kim., Berlin Br. Kim., Charlottenburg	Palast-Hotel
Br. Kim., Berlin Br. Kim., Charlottenburg Kim., Düsseldorf Met	Grüner Wald
Rr. Kfm., Berlin Rr. Kfm., Charlottenburg Alm., Düsseldorf Hr. Stud., Speyer	Palast-Hoter
Min. Disselder	
Hr. Stud Committee	ropole u. Monopol Grüner Wald
II: Alm. Charlottenburg Alm. Düsseldorf III: Stud., Speyer III: Ober-Apotheker, III: Kim., Koblenz III: Regis.	
Amtsricht - Wat	Europäischer Hot
Kim Kathar	Taunus-Hotel
Hr. Ober-Apotheker, Mr. Amtsrichter, Wetzlar Hr. Kfm., Koblenz Hr. Rechnungsrat, Minden i. W. Aind. Hr., Frankfurt T., Hr. Berlin Hr. Berlin	Park-Hotel
an Rechnungsrat, Minden i. W. Rind, Hr., Frankfurt Rr., Berlin	Langgasse 32/34
Rind, Hahn i. T. Rind, Hahn i. T. Pr. Berlin Pr. Dir., Worms	Quisisana
Berlin t. T.	Augenheilanstalt
	Evitag. Hospin
Alad. Hahn i. T. Hr. Berlin Fr. Dir., Worms Hr. Oberlehrer, Krefeld Hr. Hauptm., R. Isa. Sterkrade	Langasse 32/34
n, Hr. Hauptm., Rr. Hauptm., Rr. Base Sterkrade Br. Br., Groitzsch	Grüner Wald
R. Hauptm., R. Bas. Sterkrade B. M. Fr., Groitzsch B. Ktm., Nürnberg	Hotel Central
H. in E. Sterkrade	Grüner Wald
Hr. Fr. Grottzsch	Grüner Wald
H. Sterkrade Mr. Kim., Nürnberg R. Kim., Nürnberg R. L. Dresden Oenab. B. Begl., Dresden	Grüner Wald
Trandan	Langgasse 32/34
	Zum Posthorn
	Hotel Riviera
Ma Ur Paks. Aachen	Langgasse 32/34
	Palast-Hotel
olitzier, Bonn lit Pabrikbes, Aachen lit Pabrikbes, Aachen lit Pabr, m. Fr., Krefeld Rechtsanwalt Dr. m. Fr., I	nisburg
Pabrikbes. Aachen The Pabr. M. Fr., Krefeld Rechtsanwalt Dr. M. Fr., I Rechtsanwalt Dr. M. Fr., Frankfurt Lift Dr. jur., San Remo Fr. Geb. Lecationaryt Berli	Hotel Central
Be Brankfurt	Reichspost
Par, San Remo	Alleesaal
hr. Br. Leutnant m. Fr., Frankfurt br. br. jur., San Remo	n

Herbst, Hr. Stabsarzt Dr.,	Rhein-Hotel
Hesse, Hr., Fürth	Kaiserbad
Heusere, Hr. Kim. m. Fr., Düsseldort	Wiesbadener Hot
Heymann, Hr. Fabrikbes., Fürth	Rose
Heymann, Fr., Fürth	Rose
Hing, Fr. Rittmeister, Worringen	Hotel Berg
	and the second s
Hitzer, Hr. Stadtbaurat m. Fr., Fle	
	Wiesbadener Hof
Hoffmann, Fr. Dr. med., Frankfurt	Privathotel Albany
Jek, Hr., Nassau	Hotel Berg
Jacobsen, Hr. Gutsbes., Jonasdorf	Sehwarzer Bock
Jürg, Hr. Kfm. m. Fr., Diez	Wiesbadener Hof
Käufer, Hr. Dr. med., Aachen	Goldenes Kreuz
Keiper, Hr. Chemiker Dr., Krefeld	Grüner Wald
Kern, Hr. Fabrikbes, m. Tochter,	Hotel Central
	Continental
Kircher, Hr. Ing., München	
Kleisinger, Hr., Gaualgesheim	Augenheilanstalt
Klemm, Hr. Hauptm.,	Hotel Central
Klems, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Gl	adbach

Hotel Central
Gladbach
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Central
Pension Linkenbach
Goldenes Kreuz
Gasthof Krug
Augenheilanstalt
Sehwarzer Bock
Palast-Hotel

Contraction				
Lais, Hr.	Kommerzienrat	m.	Fr.	Zweibrileken

Koch, Hr., Maxsain König, Frl., Pforzheim Kopp, Hr., Saarbrücken Krücker, Hr., Berlin

Krull, Fr., Hofheim Kummer, Hr. Dîr., Aachen Kusching, Hr. Kfm., Berlin

Lais, Hr. Kommerzienral m. Fr., Z	weibrucken
Laquer, Hr. Kfm., Köln	Palalst-Hotel Wiesbadener Hof
Lauter, Fr., Schwandorf	Palast-Hotel
Lehmann, Hr. Hotelier, Heidelberg	Langgasse 32/34
Lewin, Hr. Kfm., m. Fr., Halle a, S	. Vier Jahreszeiten
Lipmann, Fr., Köln	Quisisana
Logemann, Fri., Hannover	Nonnenhof
Lohse, Hr. Kfm., Berlin	Zum Falken
Mann, Hr. Dir., Leverkusen	Kuiserhot
Marx,- Hr. Kfm., Würzburg	Grüner Wald
May, Hr. Kfm., Diez	Grüner Wald
Meder, Fr., Würzburg	Hotel Spiegel
Mohr, Fr., Pforzheim	Metropole u. Monopol
Müller, Kind, Biebrich	Augenheilanstalt
Nettel, Hr. Dr. med.,	Grüner Wald
Neulist, Hr. Kfm., Limburg	Hotel Central
Neustadt, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock
Nentig, Frl., Aumund-Vegesack	Weisses Ross
Ottwald, Hr. Leutnant m. Fr.,	Hotel Central
Otzmann, Hr. Kfm., Nürnberg	Westfälischer Hof
	AND THE PROPERTY OF THE PARTY O

Pappenheim, Frl., Frankfurt	Residenz-Hotel
Peterseen, Hr., Hamburg	Hotel Central
Pichkowski, Hr. Kim. m. Fr., Jarotschin	Bellevue
	Nassauer Hof
Pinkuss, Hr. Kommerzienrat, Berlin	The second secon
Pappenbauer, Hr. Kim. m. Fr., Nördlinge	
Rakowski, Fr., Schwetz a. W.	Schawrzer Bock
Reimann, Hr. Leutnant,	Hotel Dahlheim
Reissing, Fr., Köln-Mülheim	Hotel Berg
Rettherg, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen	Rhein-Hotel
	orium Dr. Schütz
Rose, Hr.,	Wellritzstr. 49
Rosenthal, Hr. Kfm., Bierstadt	Hotel Central
Runau, Hr. Fabr., Münden	Grüner Wald
Salm, Hr. Kfm, m. Fr., Köln	Hotel Central
CONTROL OF THE PROPERTY OF THE	Hans Icke
Sartoci, Fr., Kiel	
Schiffers, Hr., Düsseldorf	Hotel Centrai
Schlechten, Hr. Leutnant, Prag	Hotel Central
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Rüdesheim	Hotel Central
Schmidt, Hr. m. Fr., Saarbrücken	Goldenes Kreuz
	ropole u. Monopol
von Schroeder, Hr. Rittergutsbes., Gottbe-	
	forium Dr. Abend
to the contract to the short-	

Freitrau von Schrotter, Fr. Oberstieut	nant
Sar	atorium Dr. Schütz
Sommer, Hr. Kfm. m. Fr., Sterkrade	Schwarzer Bock
Sommer, Hr. Architekt, Bad Landeck	Wiesbadener Hof
Stahl, Hr. Fabr., Stuttgart	Grüner Wald
Staudt, Fr. Fabrikbes., Nürnberg	Palast-Hotel
Stein, Hr. Kfm, Berlin	Grüner Wald
Steiner, Hr. Kfm., Hannover	Alleesaal
Teltz, Fr. Rent.,	Villa Rupprecht
Tepelmann, Fr., Braunschweig	Hotel Viktoria
Theis, Hr., Gladenbach	Hotel Berg
Töpfer, Hr. Rittmeister m. Fam., Gros	

Töpfer, Hr. Rittmeister m. Fam., Gross;	osehocher
	Schwarzer Boe
Ulrich, Vrl., Berlin	Park-Hot
Viebach, ar.,	Europäischer He
Wagner, Hr. m. Fr., Ludwigshafen	Zum Erbpris
Wagner, Hr. Leutnant m. Fr., Darmstadt	Taunus-Hot-
Wallach, Hr. Fabr., Offenbach	Alleesa
Wattenberg, Fr., Hamburg	Alleesna
Weber, Hr. Rent. m. Fr., Trier	Grüner Wal
Wegener, Frl., Hannover	Weisses Ro
Weinkrantz, Frl.,	Wiesbadener He
Westphal, Hr. Oberleutnant z. S. m. Fr.	
	17 m - 1

Zum Posthor Grüner Wal Taunus-Hote

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 11. März 1917.

ndenheim "Villa Hertha", Dambachtal 24. Teleph. 4182. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 1027 Frl. Maria André.

Kurhaus Wiesbaden

Metropole u. Monopol

Wellritzstrasse 49

Augenheilanstalt

Langgasse 32/34

Hotel Central

Zur Sonne Pensihn Fortuna

Kaiserhof

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung. Wein-Saal mit Nebenraumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzelten,

geschlossene Gesellschaften. michhaltige Spoisenkarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit. Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Mach Schluss des Theaters fertige Platten Kulmbacher Genossenschafts-Bräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier. Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gemätse. W. Rirtho, fofiolorael Sr. Hajetitt des Caisers u. Chelge.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Asalars werden im Biersaal der Kurhaus - Wirtschaft Groß Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben. Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge Michelsberg. Gottesdienst im Gemeindesaal:

6.15 Uhr. Freitag, abends 9.00 Sabbath, morgens nachmittags Ausgang 7207.15 Uhr. Wochentage, morgens abends 6.15

Altisraelitische Kultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33. 6.00 Uhr. Freitag, abends Sabbath, morgens 8.15 10,30 nachmittags 3,00 7.20abends Wochentage, morgens 7.00

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt.

Modelle Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte Webergasse 4 Webergasse 4



& G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure Wiesbaden =



Möbeltransporte von und nach allen Plätzen 986 Stadtumzlige. Übersee-Umzlige ehne Umladung. Grosse moderne Möbellagerhäuser -

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

Jahrgang Nr. 47.

Freitag, den 16. März 1917.

5. Jahrgang Nr. 47.

Reue Mengerladen. Bode ab find folgende Mehgereien jum Fleisch-

deinrich worden : den Bollmer, Friedrichstraße 37, den Jarlardt, Mahlgaffe 9, den Joer, Binderstraße 40, den Stein, Morthfraße 35.

beiden, Morthftrage 35.
innen Beige ihm Reguge in vorgenannten Mehgereien berbefam famstag ben 17. Mar; er. in ben annen berben Rudgabe anderer Fleischfarten in ben 14. Mara 1917.

Der Dagiftrat.

Die Lebensmittelverteilungeamter fowie das Stadtifche Beffeibungsamt (ausschlieflich des Lebens-mittelverteilungsamtes für Cinwohner und der Kartenausgabe) bleiben wegen Berlegung der Geschäftsraume innerhalb des Alten

Greitag, ben 16. bs. Mis. geichloffen. Biesbaben, ben 14. Mary 1917.

Der Magiftrat.

Die unterm 11. Oftober 1916 erlaffene Badorbnung wird babin abgeandert, bag bas unter II. I e erwähnte Beifbrodden bom 15. Marg ab in Begfall fommt.

Brodden durfen alfo bom 15. Marg ab nicht mehr gebaden und bom 16. Darg ab nicht mehr verfauft werben.

Juwiderhandlungen werden mit Gefängnis dis ju 6 Monaten oder mit Gefdstrafe dis zu 1500 Mart bestraft. Diese Anordnung tritt sofort in Kraft. Wiesbaden, den 14. März 1917.

Der Mogiftrat.

Der Fruchtmarft beginnt wahrend ber Wintermonate Oftober bis einicht. Mary — um 10 Uhr vormittags. 9 Wiesbaben, ben 18. September 1916.

and 3 (blan). latur-Bilder un oderne Photos

ung , Zahnsieher , Zahnregulierus div. Anglibrungen & L. S.

. Oestrieb

Kfm., Wien

Frankfurt

Kind, Biebrich

Leutnant, München

Kfm. m. Fr., Hamburg

ses Lag fertiger rarbeite

envereins.

bergasse 10.

denz-Theater den 16. Marz 1915

ends 1/28 Uht. stellung. Kleine Teetisch. el in 3 Akten con arl Slobods, ung: Hans Riess, ung: Hans Riess, und 2 Akte for Pausen stattere Pausen stattere, Ende light.

aus allen Teid annes. Ich kami er Meinigen war Dank dagen Dank dafür zun te der Anerken euen Gedenler en, haben uns gi fster Dankbarkel hat anlässlich

Dr. ing, h. c Opel, Fahriba n Adelstand duller,

Seke Wilhelm precher 3690.

tend, jede Bert a b und Andr gal hat es with g a l hat es grossen edien jonheit zu ste u der tiefen

Kur-

remd

Erscheint

gs: Illustr Hauptliste

Freme

Bezugs

(einschl. Ar

Monai . . h de Post bezoger Defectioned and

to Vierieljahr .

ashe Nummer

Noiche Numr

30 P

and Ge

Pennspr. N

r. 76.

Unsere Krieg

diquesien und

den künftig Apar steht di

schaft hat der

traten Kriegs

Stande der C

Werer Heimsu

geläuterte

and Betr

rmögen r en freilic'

erden müs

ausreiche

ing der den wir r

nfahig sei

og steig ere Obe

indem v irtschaftlich englische A

wobei n

to ab, dass nor halbwey

den Bedar dung der

angfristige /

Und da est von me England,

erieg, Er

and der

so beach

wachsen Kregsauiwen

wemaß er Widersta

esten der der Final

tone Kraft u daheim je daheim je daheim je

scht aur schlagen " that suidann

und den

Gesell bre Durchlau aldeck und

Retade alier

pel so hoch y

gagabe ur

Friedens.

wenn wir

Befannimadung.

Das neue Schuljaft an ben Bolls- und Mittelichulen beginnt Montog, den 2. Abril, vormittags 8 Uhr mit einer Konferenz ber einzelnen Lehrerfollegien. Der Unterricht für die bereits ein-zeschalten Kinder fangt um 9 Uhr an Die Aufnahme der Schulneulinge erfolgt um 10 11hr.

Biesbaben, ben 11. Mary 1917.

Der Stabticulrat.

Solzverfauf.

Mus unferm Armen Arbeitsbaus, Maingerftrage 148 a, werden Wellen (Anganbeholg) in Quantitaten von 1 - 100 Stud jum Breife bon 70 Pfg. pro Belle abgegeben. Diefelben find in ber

menngen werden im ftabt. Berwaltungsgebaude Markt-Krafe 1/3 Zimmer 27 und im ftabt. Armen-Arbeitshaus vor-mittage zwischen 9-1 Uhr und nachmittags zwischen 3-6 Uhr Der Magiftrat, Armen-Berwaltung.

Rriegefürforge:Rohlen.

Rachbem wieder Kriegsfürforge - Rohlen eingetroffen find, werben biefe auf bie bereits ausgegebenen aber noch nicht belieferten Guticheine ber ftabtifchen Rriegefürforge und bes Rreistomitees Roten Rreus Abteilung IV in ber Beit von Montag, ben 12. Dar; bis einichlieblich Camstag, ben 24. Marg 1917 beim ftabtifden Gasmert Maingerftrage 142 verausgabt

Der Berfauf neuer Guticheine wird noch nicht wieder auf-

Miesbaben, ben 8. Mary 1917.

Der Magiftrat.

Achtung Scharfichiegen.

Am 16., 20., 21., 23., 29. u. 30. Mars 1917 finbet von vor-mittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharffdieben ftatt.

Es mirb gesperrt: Samtliches Gelande, einschließlich ber Wege und Stragen,

bas von folgender Grenze umgeben wird:
Friedrich König Beg. Ihheinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Kentmauer (bis zum Resselbachtal). Weg Resselbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg bis zur Beichtweishöhle".

Die borgenannten Wege und Strafen, mit Ausnahme der inner-balb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehoren nicht jum Gefahrenbereich und find für ben Berfehr freigegeben. Jagbichlog Blatte tann auf biefen Wegen gefahrlos erreicht merben. Bor bem Betreten bes abgefperrten Gelandes wird megen ber

bamit verbundenen Bebensgefahr gewarnt. Das Betreten bes Schiefplates Rabengrund an ben Tagen, an ben nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnutung

Biesbaben, ben 31. Januar 1917.

Garnifonfommanbo.

Laden : Bermietung.

In ber alten Rolonnabe follen von fofort ober fpater bis jum 31. Dars 1918 folgende Saben anberweitig bermietet merben: Bogen Rr. 16-19 mit 2 barfiber liegenben Raumen,

Beibe Baben merben auch gufammen abgegeben Schriftliche Angebote find an Die untergeichnete Bermaltung

Die Bedingungen bes Mietvertrages tonnen auf unferem

Rechnungsbureau eingesehen werben. 2Biesbaben, ben 15. Robember 1916. Stäbtifde Rurbermaltung.

Befannimadjung.

Bergeichnis ber in ber Beit vom 4. bis einichl. 12. Marg 1917 bei ber Roniglichen Boligei . Direftion Wiesbaben angemelbeten Fundjachen:

Gefunden: 4 Portemonnaies mit Juhalt, 1 Struppbeutel mit Inhalt, 1 golbener Trauring, 2 Damen handtafchen mit Inhalt, 1 Zaichenmeffer, 1 leen Milchanne, 1 Studden Baumwollftoff, 1 Lajgenmesser, 1 ieru Detigtanne, 1 Studgen Baumwonston, 1 Tischbedchen, 1 Damen Ridelbrille, 1 gelbbrauner herren-Winterhandschub, 1 Briefumschlog mit Photographien, 1 filberne Damenuhr. 1 Kinder-Sportportemonate mit Inhalt, 1 goldener Kneifer, 1 Ridelfneiser an ichwarzer Schnur, 1 Brosche mit Soldatenbildnis, 1 Damenpels, Schlussel.

Bugelaufen: 2 Sunbe.

Die ftabt. öffentliche Laftwage in ber Schwalbacher Straße wird werktäglich in ber Beit vom 16. Mary bis einschl. 15. Sept. bon 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 bis

7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten. Bon 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt biefelbe gefchloffen. Biesbaben, ben 10. Marg 1917.

Stabtlides Afgifeamt.

In letter Beit find wieberholt Bufammenfloge von Fuhrwerten mit Bagen ber eleftrifchen Strafenbahn baburch berurfacht worben, bag bie Leiter ber Fuhrwerte beim Sahren über Strafenfrengungen ober Ginbiegen in andere Strafen nicht bie notige Borficht be-

Gerner wurde bes ofteren bie Bahrnehmung gemacht, bag Fahrer mit ihren Fuhrwerten beim Derannahen ber Wagen ber Strafenbahn biefen trof Warnungefignale teils abfichtlich, teils aus Unachtfamteit, nicht rechtzeitig ober nicht genugenb ausweichen und baburch Berfehrsftorungen hervorrufen.

Diefe Diffifante haben mich veranlagt, bie Auffichtsorgane erneut angumeifen, Uebertretungen vorftebenber Art unnachfichtlich smeds Beftrafung gur Angeige gu bringen.

Biesbaben, ben 26. Jebruar 1917. Der Boligei-Brafibent: v. Schend.

Mildverforgung.

Mit Birfung bon Dienstag, ben 13. Mary ab wirb bie Mildymenge

für Rinber im 5. und 6. Lebensjahre auf 1/4 Biter taglich

Die Lieferanten haben bie ihnen durch die Heruntersehung ber Milchmenge ihrer Aunden frei werdende Milch dem Stadt. Milchamt, Wilhelmstraße 24/26 zweds weiterer Berfugung unverzüglich zu melben. Biesbaben, ben 12. Marg 1917. Der Dagiftrat.

PERSONAL PROPERTY AND PROPERTY

Betannimadung. Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgender Perfonen, welche fich ber Fürforge für hilfsbeburftige Angehörige entgieben, wirb

1. bes Bfifettiers Albert Berger, geboren am 25. Februar 1872 ju Teuerbach. 2 ber gefchiebenen Chefrau Deinrich Beuerbach, Margarete,

Bingel, geboren am 18. Oftober 1866 ju Gorgeshaufen. 3. bes Buchhalters Rarl Buch, geboren am 29. April 1880 Im Rieberhofheim.

bes ledigen Dienftmabdens Ratharina Deffren, geboren am 8. Juli 1893 gu Ludwigshafen.

ber ledigen Buglerin Johanna Emmel, geboren am 22. Juli 1891 gu Bleibenftabt 6. ber lebigen Buchhalterin Debwig, Frieba Sijder, geboren

am 18. September 1880 gu Marffleeberg. 7. bes Taglobners Mag Gaebel, geboren am 22. Juni 1876

8. der ledigen Raberin Emilie Jung, geboren am 10. Dai 1892 gu Ruprechisau 9. ber lebigen Unna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 gu

10. ber Chefran bes Artiften Martin Rrahmann, geschiebenen Gffiger, Marie Buije geb. Morgens, geboren am 17. Geptember 1887 ju Geper i. G. 11. bes Schuhmachers Wilhelm Rruger, geboren am 27. Febr.

1864 gu Rirn.
12. Chriftian Rufter, geboren am 7. Jan. 1875 gu Duffelborf.
13. ber Platterin Auna Rujaf, geboren am 15. Oftbr. 1876

gu Sommin 14. ber ledigen Lubista Maridall, geboren am 24. Nob. 1877

Bauerbach. 15, ber lebigen Dienftmagb Marie Maurer, geboren am 13. Marg 1892 gu Wiesbaben.

16. ber lebigen Dienstmagt Ratharina Miller, geboren am 9. Januar 1889 ju Laibad, Oberamt Rungelsau. 17. Des Rinbermabdens Frangista Breut, geb. am 22. Juli

1876 gu Reunvied. 18. bes Tapezierergehilfen Otto Reifiner, geboren am 3. Marg 1885 ju Altena. 19. bes Medanifers Paul Ritfert, geboren am 21. Dezember

1892 gu Wiesbaden. 20. ber Dienftmagb Berin Rufmling, geboren am 30. Mai 1884 zu Neuwandrum. 21. bes Maurers David Rumebel, geboren am 31. Januar

1851 au Wisper. 22. bes Schneibers Lubwig Schafer, geboren am 14. Juni 1869 zu Lohrbach 23. bes Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. April

24. ber lebigen Saushalterin Marg. Comit, geboren am 19. Muguft 1884 gu Cottenbeim bei Cobleng 25. ber ledigen Raroline Schoffler, geboren am 20. Marg

1879 gu Weilmünfter. 26. bes Schleifers Beinrich Sonhmager, geboren am 7. 920-

bember 1859 gu Raftatten. 27. bes lebigen Sausmadchens Glifabeth Siegler, geboren

am 4. Januar 1890 ju Deubach i Obenwald. 28. bes lebigen Jimmermabchens Johanna Theis, geboren am 3. Auguft 1888 gu Wiesbaben

29. bes Taglohners Chriftian Bogel, geboren am 9. Geptbr 1868 ju Weinberg. 30. ber lebigen Buffetiere Marie Weifchebel, geboren am 8. September 1×84 gu Maing.

31. bes Taglogners Rarl Begel, geboren am 9. November 32. bes Zaglohners Emil Binb, geboren am 20. Juni 1879

Biesbaben, ben 1. Darg 1917. Der Magiftrat, Armenbermalinng.

Rleie für Biegen.

Die Tierhalter fonnen die ihnen für ihre Ziegen zugewiesene Rleiemenge bei ben Firmen S. 3. Mener und Leopold Mary ohne Futterzuweisungoichein binnen 2 Wochen gegen Borlage ber Haushalts-Ausweisfarte in Empfang nehmen. Unberechtigte Gutterabnahme ift ftrafbar. 23 ie & baben, ben 8. Marg 1917.

Der Magiftrat.

Städtijdes Raifer Friedrich Bad.

Die Romifch - trifde Abteilung ift von 10 Dars 1917 ab wieber geöffnet. Stabtifche Baberbermelini

Städtifcher Bolfefindergarten.

3m flabtifchen Bolfstinbergarten (Thunes-Stiff noch nicht schulpflichtige Kinder ber minderbemittelten bemittelten Stande ohne Unterschied bes religibjen nach jurudgelegtem 3 Lebensjahr Aufnahme finden.

Das Gintrittsgelb betragt 50 Pfennig und bas Unter monattich 50 Pfennig. Dasfethe fann fur mehrere einer Familie ermäßigt, fowie für unbemittelte ermiffe

gang erlaffen werben. Alle Rinber erhalten Frühftlich und haben bafer 5 Pfennig zu entrichten. Diejenigen Rinber, welche ant für bas Mittageffen 10 Pfennig und für bas Befperbrot

Annielbungen werben vormittage bon 10-12 und forbon 3-5 Ihr im Stabtifden Bermaltungogebaube, Martifice Bimmer 21 entgegengenommen. Biesbaben, ben 22. Februar 1917.

Der Magiftrat, Armenbern

Am 10. Mary. Joief Ring, 2 Mon. Rrang, geb. Grebert, 76 3.

Elifabeth Rumpf. 14 %. Mm 11. Mary. Privatmann Beinrich Roth. 78 3. Chefrau Amalie Buft, geb. Domiel Lina Bulch, 34 J. Am 12. März.

Witne Anna Dermes, geb. Arens, 80 J. Am 13. Mary Laglohner Abam Gruft. 70 J. Ernestine Mah. geb. Freund, 68 J. Rentenempfängetis Weber, 57 J. Anna Schöfer, ohne Beruf. 48 J. Ritturg Julius Roth. 61 3.

Ronigl. Stanbrit

Wiesbadener Nachrichten.

Fleischverteilung. Bon nächster Woche ab werden Metgereien zum Fleischvertauf zugelassen. Es find dies und R Stein-Morihftraße. Wertarde Mühlgasse, E. Tormund R Stein-Morihstraße. Wer in diesen Geschäften wünsicht, kann seine Fleischkarten am Samstag in den Läden umtauschen. Wir berweisen auf die entsprechente machung des Magistrass.

Der herr Couverneur ber Festung Maint bet ftebenbe Befanntmachung Rr. W. 200/1. 17. R. R. Befdlagnahme. Melbepflicht, Enteignung und ber bei dentlichen und privaten Banwerten gu Bibbe und jur Bedachung verwendeten Ausberren gie fangen, im fermern Dadrinnen. Abfallrobre, Fenfter und Gefinten fowie einschließlich ber an Bligichuhanlagen befindlichte bei bam 0 9000 1917 und Toreite beim in bet teile vom 9. Marg 1917 veröffentlicht und gwar in ber Beitung vom Freitag ben 9. Marg 1917, Morgenausgale

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. 20 aller, get

Sechste Kriegsanleihe Zeichnungen

werden von uns kostenfrei angenom^{ne}

Bei Beleihung von Wertpapieren zum Zwecke der Einzahlung auf diese Kriegsanleihe bereibes

Sollen Sparkassenguthaben zur Zeichnung verwendet werden, so verzichten wir auf die Einhaltst 5 % Zinsen. Kündigungsfrist, falls die Zeichnungen bei uns selbst erfolgen.

Wiesbaden, den 14. März 1917.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Friedrichstrasse 20.

lividenden-A

Dividende für 1916 kommt auf die mit Mk. 500.— vollgezahlten Geschäftsanten.

12. März d. J. an von 9-1 Uhr vormittags und von 3 5 III. Die in der am 9. März d. J. stattgehabten Generalversammlung auf fünf Prozent 12. März d. J. an von 9-1 Uhr vormittags und von 3-5 Uhr nachmittags, die Samstag-Nachm genommen, vom 26. März. d. J. ab nur vormittags an unserem Schalter 18 gegen Worlds.

Abrechnungsbücher zur Auszahlung

Gleichzeitig bitten wir, diejenigen Abrechnungsbücher, in welchen ein vollgezahltes Gutbaben ngetragen ist, zur Eintragung des Standes Forde 1916 nicht eingetragen ist, zur Eintragung des Standes Ende 1916 einzureichen und nach vier Woohl

Nur für die Dividendenauszahlung ist unser Büro bis 23. Härt tag-Nachmittage ausgenommen) nachmitt (Samstag-Nachmittage ausgenommen) nachmittags geöffnet.

Wiesbaden (Friedrichstrasse 20), den 10. März 1917.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Hirsch

Schleucher.

Druck vom Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.